



Foto: koyag79/Shutterstock.com


Nachhaltigkeit

Was ist eigentlich

## *Ecodesign?*

Immer häufiger fällt der Begriff Ecodesign, wenn es um Verpackungen geht. Sogar Design-Wettbewerbe sind damit überschrieben. Doch das Design im Begriff scheint fehlzuleiten. Eine Begriffsklärung. — von Carolina E. Schweig

Wenn es um Wettbewerbe und Auszeichnungen zum Thema Nachhaltigkeit geht, stößt man des öfteren auf den Begriff Ecodesign. In der Jury der Awards sitzen häufig Designexperten, Professoren oder Kreativdirektoren. Auf den ersten Blick scheint das auch richtig zu sein, tatsächlich handelt es sich jedoch zunächst um klassisches Engineering.

Geprägt wurde der Begriff innerhalb der EU mit der europarechtlichen Richtlinie 2009/125/EG von 2009. Diese legt Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung »energieverbrauchsrelevanter Produkte« im gemeinsamen Binnenmarkt der EU fest. Ausgehend davon, versteht man im Verpackungsbereich unter Ecodesign einen Prozess, der zu nachhaltigen Verpackungen führt und bereits bei der Definition von Nachhaltigkeit hilft. Als Ausgangspunkt geht es um eine definierte Nachhaltigkeitspositionierung, zielführenderweise mit konkreten, messbaren Werten. Neben dem Prozess-Charakter und dem Strategie-Support weist Ecodesign auch die Funktionalität eines Controlling-Instruments auf. Dieses sorgt dafür, dass die definierte Verpackungs-/Packmittelentwicklung und deren Umsetzung die gesetzten unternehmerischen Nachhaltigkeitsziele tatsächlich unterstützen. Ecodesign kann, ganzheitlich angewendet, auch für die Dokumentation und den Aufbau einer Wissensdatenbank genutzt werden. Anregungen, was Ecodesign alles bietet, gibt beispielsweise das Ecodesign-Tool der IK Industrievereinigung Kunststoff (<https://ecodesign-packaging.org/>). 



**Carolina E. Schweig**  
Verpackungsberatung  
C. E. Schweig  
Bönningstedt  
[www.ceschweig.com](http://www.ceschweig.com)